



INTERVIEW. Jana Lepuschitz von der Stadtgärtnerei berichtet von ihrer Lehre zur Landschaftsgärtnerin. Seite 5

VERANSTALTUNG. Der Setzlings- und Pflanzenmarkt am Samstag, 4. Mai am Unteren Stadtplatz ist der Treffpunkt für Pflanzenfreunde. Seite 6



SPORT. Schülerinnen und Trainerin überzeugten in Budapest bei den ÖM im Synchronschwimmen. Seite 7

Austausch und Wertschätzung

Feierlicher Abschluss zum 125-Jahr-Jubiläum des Netzwerks St. Josef mit erfreulichem Rückblick.



FOTO: BEWAUSCH/WAGNER CHRISTOPH ROSIG

Zum Abschluss des Jubiläumjahres trafen sich Sr. Dr.in Maria Gerlinde Kätzler, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Gaby Kretz, Bischof Hermann Glettler; Sr. Maria Magna Rodler, Landesrätin Mag.a Eva Pawlata, Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler, Bürgermeisterin Mag.a Daniela Kampf, Peter Stocker, Mag.a Veronika Mair und Wolfgang Tripp (v.l.).

SOZIALES. Vor kurzem schloss sich der Veranstaltungsreigen, der im Zeichen des 125-jährigen Bestehens des Netzwerks St. Josef in Mils begangen wurde. Dem Gottesdienst mit Bischof Hermann Glettler folgten die Enthüllung eines Mahnmals für die Opfer des NS-Regimes aus dem damaligen St. Josefsinstitut sowie ein Festakt mit Präsentation der vorliegenden Festschrift.

Großer Anklang bei den Veranstaltungen

Im abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm wurde sowohl die bewegende Entwicklungsgeschichte des Netzwerks St. Josef beleuchtet als auch dessen bedeutende Aufgabe und weitreichender Wirkungskreis in der Gegenwart sichtbar und erlebbar gemacht. Geschäftsführer Dipl. KH-Bw. Bernhard Guggenbichler betonte rückblickend den Erfolg der Veranstaltungen: „Es ist sehr erfreu-

lich, dass unser Jubiläumsprogramm einen derartigen Anklang gefunden hat. Durch das große Interesse und den regen Austausch mit den BesucherInnen hat sich erfüllt, was wir beabsichtigt hatten: die über hundertjährige Historie wie auch die gegenwärtige Arbeit und Bedeutung des Netzwerks St. Josef noch stärker präsent zu machen und den Menschen näherzubringen.“

Erfolgreiches Resümee und bleibende Erinnerungen

Auch Generaloberin Sr. Mag.a Dr.in Maria Gerlinde Kätzler zog angesichts des großen Zuspruchs bei sämtlichen Veranstaltungen ein positives Resümee. „Es freut uns besonders, dass unsere KlientInnen mit Freude und Selbstbewusstsein im Mittelpunkt standen und bei den zahlreichen Begegnungen mit BesucherInnen viel Austausch pflegten und Wertschätzung erfuhren. Gelebte Inklus-

sion ist unsere leitende Maxime und war somit auch ein zentraler Aspekt bei der Planung des Jubiläumsprogramms“, hob sie hervor.

Eine Gedenkstätte für die Opfer der NS-Zeit

Im Innenhof des Hauptgebäudes in Mils wurde im Zuge des Abschluss-Festaktes ein Monument in Gedenken an die 69 ermordeten Menschen mit Behinderung aus dem St. Josefsinstitut in der NS-Zeit enthüllt und vorgestellt. Geschaffen hat das eindrucksvolle Mahnmal die Künstlerin Gaby Kretz aus dem Elsass. Auf einem Steinsockel sind 69 Tonkulpturen mit jeweils dem Geburtsdatum einer deportierten Person von einem beleuchteten Glasrahmen umfasst. Symbolisiert sei damit „ein mehrfaches Gefangensein: im Körper, in der Behinderung, an einem Ort, in einer Zeit und in Gegenwart einer tödlichen Ideologie“, so die Künstlerin.

INFORMATION

Wohngemeinschaft Fassergasse

Seit 2007 gestalten 13 KlientInnen ihren Alltag in einer Wohnung im Obergeschoß des Alten- und Pflegeheimes Haus zum Guten Hirten in Hall weitestgehend selbstständig. Sie genießen die Nähe zur Altstadt. Die KlientInnen wohnen jeweils zu zweit oder dritt in eigenen Wohnbereichen und können so ihre Eigenständigkeit je nach individuellem Unterstützungsbedarf weiter ausbauen.

Wohngemeinschaften Schönegg

Zwei Wohngemeinschaften mit jeweils drei Klientinnen haben 2017 die Räumlichkeiten im Ortsteil Schönegg der Stadt Hall bezogen. Die sechs Klientinnen haben damit die ersten Frauen-Wohngemeinschaften gegründet.

Wohngemeinschaften Josefa Larcher Haus

Seit 2016 wohnen acht Klienten in einem alten, nun sanierten und nach modernsten Standards eingerichteten Bauernhaus der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern von Zams, dem Josefa Larcher Haus in Hall. Auf Wunsch der Klienten sind diese beiden Wohngemeinschaften reine Männerhaushalte.

Wohngemeinschaft Franziskus

In unmittelbarer Nähe zur Altstadt sowie dem Kurpark ist im Oktober 2016 die Wohngemeinschaft Franziskus entstanden. Sechs KlientInnen wohnen hier.

Wohngemeinschaft Bruckergasse

Sechs KlientInnen wohnen seit 2019 in einer Wohngemeinschaft auf dem Areal der Kreuzschwestern. Dort genießen sie die schöne Kulisse mit den herrlichen Gärten.

Tagesstruktur Kunstsiederei

Seit November 2022 können die KlientInnen in der Pfannhausstraße 1a ihren künstlerischen Talenten und Interessen Ausdruck verleihen.

WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und
Wochenenddienst:**

Donnerstag, 2. Mai: Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam
Freitag, 3. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Samstag, 4. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg
Sonntag, 5. Mai: Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg
Montag, 6. Mai: Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils
Dienstag, 7. Mai: Marienapotheke, Dörfnerstraße, Absam
Mittwoch, 8. Mai: Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum
Donnerstag, 9. Mai: St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz
Freitag, 10. Mai: Haller Lend Apotheke, Brockenweg.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 10 Uhr
Samstag, 4. Mai: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;
Sonntag, 5. Mai: Dr. Doris Mußhauser, Recheisstraße 8a, Hall, Tel. 05223/57301;
Mittwoch, 8. Mai: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746 (Dienstbeginn 20 Uhr - etwaige Notordinationszeiten sind für diesen Tag nicht gültig!)
Donnerstag, 9. Mai: Dr. Christian Reinalter, Dorfstraße 13d, Mils, Tel. 05223/57746;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9 – 11 Uhr
Sa, 4./So, 5. Mai: Dr. Altmann Camilla, Maria-Theresien-Straße 23/III., Innsbruck, Tel. 0512/583483;
Do, 9./Fr. 10. Mai: Dr. Jekelfalussy Kinga, Bundesstraße 8, Volders, Tel. 05224/57261;

**Tierärztlicher Notdienst
für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme
Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 3. Mai:
19 Uhr Florianifeier der Feuerwehr
Sonntag, 5. Mai:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche
19 Uhr Abendmesse
Dienstag, 7. Mai:
18.15 Uhr Bittgang nach Absam (Treffpunkt: Friedhof Hall) | Messe

Mittwoch, 8. Mai:

8.30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Messe

Donnerstag, 9. Mai:

9.30 Uhr Festgottesdienst

St. Franziskus/Schönegg:

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten können der Pfarrhomepage (www.franziskuspfarre-hall.at/de/startseite/) oder den Schaukästen entnommen werden.

Donnerstag, 2. Mai:

19 Uhr Frauenliturgie in der Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle

Samstag, 4. Mai:

17.30 Uhr Feier der Tauferneuerung

Sonntag, 5. Mai:

9.30 Uhr Erstkommunion

Dienstag, 7. Mai:

18.15 Uhr Bittgang zur Basilika

Absam, Treffpunkt: Stadtfriedhof

Hall in Tirol

19 Uhr Hl. Messe in der Marien-

basilika Absam

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;
Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage
10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage
8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr
und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr
sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der
kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um
7 Uhr und Samstag und Sonntag um
8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im
Monat die Heilige Stunde um 20 Uhr

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in
der Johanneskirche:**

Sonntag, 5. Mai: 10 Uhr, Hannah
Hofmeister

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Vergörer Anton, 64 Jahre
Neukamp Ingrid geb. Marinell,
80 Jahre
Kreidl Kurt, 82 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Naturpark Karwendel zu Gast

Unterhaltung, Kulinarik und Information am Samstag, 11. Mai.



Die Tiroler Naturparke und Partner präsentieren sich im Altstadtpark.

FEST. Wenn der Frühling ins Gebirge Einzug hält, präsentiert sich der größte Naturpark Österreichs in der Haller Altstadt und eröffnet gemeinsam mit zahlreichen Partnern die Saison. Heuer findet die Veranstaltung, die sich speziell an Familien und NaturliebhaberInnen richtet, am Samstag, 11. Mai im Altstadtpark zwischen 9 und 13 Uhr statt. In bewährter Weise präsentieren sich die Tiroler Naturparke, das Tiroler Steinöl, die Bergwacht und die Mobile Experience von Swarovski Optik. Ein buntes Familienprogramm wartet auf alle Besucher.

Wissens- und Ratestationen

Auf die Familien wartet ein abwechslungsreiches, kunterbuntes Programm, das sämtliche Aussteller miteinbindet und bei dem es vor allem für Kinder einiges zum Entdecken und Ausprobieren gibt – aber natürlich auch für die Großen. Es kann geknobelt, untersucht und ausprobiert werden. Zudem stellt ein Projektteam die Biodiversitätserfassung in Wälder mittels Umwelt-DNA vor.

Mobiler Klima-Escape-Room

Heuer macht zum ersten Mal ein mobiler Klima-Escape-Room in Form eines umgebauten Airstreams Nebraska aus dem Jahre 1958 Station beim Saisonauftakt. Darin und in der angeschlossenen Klimawerkstatt wird in sehr kreativer Art und Weise das Thema Klimawandel(bildung) anschaulich und spannend präsentiert. Pfiffig ist dabei die Kombination aus Escape-Room-Spiel mit Wissensvermittlung rund um das Thema der Klimakrise.

Kulinarik

Es warten ebenso regionale Köstlichkeiten von Bartl's Hofmetzgerei auf die Gäste sowie auch unser Kooperationspartner Alpine Spirits, den Herstellern des Latschenlikörs, der ersten Naturpark-Spezialität. Die Arbeitsschwerpunkte des Naturparks liegen in den Bereichen Naturschutz, Erholung und Tourismus, Umweltbildung sowie Wissen und Forschung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.karwendel.org

Hauskrankenpflege
Heilbehelfe
Haushaltshilfe
Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
info@sozialsprengel-hall.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig
Nachricht vom Ableben von Herrn

Kurt KREIDL

Herr Kurt Kreidl war in der Zeit von August 1966 bis März 2002
bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol beschäftigt.

Die Stadtgemeinde Hall wird dem Verstorbenen stets
ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Hall, im April 2024

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter



Festlicher Einzug durch die Altstadt.

Josef Hechenberger, Julia, Hermann Gahr, Werner Schiffner, Romed Plank, Christian Margreiter, Sophia Kircher & Martin Plank (v.l.).

Klein, knackig und einfach köstlich

Gelungene 22. Ausgabe des Radieschenfestes mit tausenden Besuchern zeugt von der starken Verbindung zwischen Hall in Tirol und Thaur.

FEST. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Gäste den traditionellen Frühlingsauftakt in der Haller Altstadt. Die Bürgermeister aus Hall, Dr. Christian Margreiter, und aus Thaur, Martin Plank, konnten zahlreiche Ehrengäste zum Radieschenfest begrüßen wie u.a. Landtagsvizepräsidentin Sophia Kircher, Tirols Landwirtschaftskammerpräsident Ing. Josef Hechenberger, TVB Region Hall-Wattens Obmann Dr. Werner Schiffner, Nationalrat Hermann Gahr. Ein besonderer Ehrengast war traditionell die Radieschenprinzessin Julia, die gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Hall und Thaur das Fest eröffnete.

alles zu bieten haben.“ Thaur’s Bürgermeister Martin Plank betonte die gute Zusammenarbeit: „Ich möchte mich aber ganz herzlich bei den HelferInnen bedanken, die den heutigen Tag zu so einem tollen Fest machen.“ TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner: „Gesund und Nachhaltig sind heute Schlagworte, die jeder in den Mund nimmt. Aber während andere darüber reden, machen wir das einfach und zwar in Form des Radieschenfestes. Radieschen sind nicht nur gesund, sondern sie werden auch noch vor den Toren von Hall produziert und zwar in Thaur, dem größten Radieschenanbaubiet Österreichs.“

Radieschen als Hauptdarsteller

Dr. Christian Margreiter freute sich über die vielen Gäste aus Nah und Fern: „Mein Dank gilt neben den Organisatoren vor allem den Gemüsebauern, die uns die Hauptdarsteller mitgebracht haben, nämlich die Radieschen. Es gibt aber noch viele andere Schmanckerln zum Verkosten. Bitte nehmen Sie Besitz von Hall, streifen Sie durch die Gassen, setzen Sie sich in die Gastgärten und schauen Sie auch, was unsere Kaufleute

Kulinarik und Unterhaltung

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmerten sich die Thaurer Bauern und Bäuerinnen und boten verschiedenste Frühlings-Schmanckerln, Radieschen-Burger, Radieschensuppe, traditionelle Kiachl und verführerische selbstgemachte Kuchen an. Bestens unterhalten wurden die Gäste von der Musikkapelle Thaur und den Blechpatrioten aus Rum sowie mit den Einlagen der Jungschuhplattler aus Thaur.



Bachlechnerstraße und Altstadtpark mit der Bühne waren bestens besucht.



Der Platz am Marktanger wurde erstmalig für eine Veranstaltung genutzt.

BEZAHLTE ANZEIGE

INFORMATION

Stadtbücherei Hall
Am Freitag, 10. Mai 2024 – nach dem Christi Himmelfahrt-Tag – bleibt die Stadtbücherei in der Salvatorgasse geschlossen. Es wird um Verständnis gebeten.



LAMPE REISEN
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

AB NACH GRIECHENLAND

Insel Kreta | Hotel Delfina Tropic Beach****
Direktflug ab/bis Innsbruck
zum Beispiel 13. bis 20. Mai 2024
im Doppelzimmer mit Halbpension
7 Nächte pro Person

ab
869,-
Euro

BUCHBESPRECHUNG



Pepe und der Oktopus auf der Flucht vor der Müllmafia

Autorin Stepha Quittner, erschienen im Gerstenberg Verlag: Mitten in der Nacht passiert Unglaubliches: Ein zitternder, bibbernder Oktopus flüchtet sich zu Pepe ins Zimmer! Der Oktopus kann zwar nicht sprechen, aber über Farben und Formen kommunizieren. Und Pepe findet schnell heraus, dass es sich bei seinem neuen Freund um den ranghöchsten Diplomaten der Weltmeere handelt: Er soll in Europa ein generelles Plastikverbot bewirken. Doch die Müllmafia ist ihm dicht auf den Tentakeln und will genau das um jeden Preis verhindern. Der Oktopus braucht Hilfe – Pepes Hilfe! Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Dass ihre Flucht sie durch die halbe Welt bis ans Südchinesische Meer führen wird, kann Pepe noch nicht ahnen... Ein fast nicht erfundener Umweltkrimi, ein rasanter Roadtrip von hier bis China und die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft. Rasant von der ersten bis zur letzten Seite, gespickt mit tollen Agenten-Gadgets und Wortwitz, keine Atempause für Pepe und die Leser.

Ein Buchtipp der Stadtbücherei

Stadt Hall in Tirol



Restmüll- & Biomüllsäcke

Mit ihrer BÜRGERKARTE bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsäcke. ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.

Zentrale Anlaufstelle für BürgerInnen

Kleine Feier in den umgebauten und sanierten Räumlichkeiten von Stadtservice und Umweltamt.

STADTAMT. Das Umweltamt – Stadtservice – Fundamt im Erdgeschoß des Rathauses ist eine wichtige Anlaufstelle, die den Zugang zur Stadtverwaltung möglichst leicht und attraktiv ermöglichen soll. Seit dem Winter wurden neben dem laufenden Betrieb die Räumlichkeiten verbunden, neu ausgemalt und der Boden erneuert sowie die Arbeitsplätze technisch auf den neuesten Stand gebracht. Zur kleinen Eröffnungsfeier trafen sich neben den MitarbeiterInnen des Stadtamts auch jene der beteiligten Firmen sowie viele Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates. Dieses Servicebüro ist eine zentrale Posteinlaufstelle und die Telefonvermittlung. Darüber hinaus erhalten Sie hier Auskünfte zu den verschiedensten Verwaltungsangelegenheiten, Formu-



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter (Bildmitte) mit den MitarbeiterInnen des Umweltamts/Stadtservice und dessen Leiter, Michael Neuner (re.).

lare, Informationsmaterial und sonstige Unterlagen. Was möglich ist, wird hier sofort erledigt. Ansonsten werden Sie an die jeweils

zuständigen Stellen des Stadtamtes weiterverwiesen.

Mehr Information unter: www.hall-in-tirol.at



Gruppenfoto als Erinnerung an einen unterhaltsamen Ausflug zur größten touristischen Attraktion der Region.

Ein glitzender unvergesslicher Ausflug

Exkursion des Interkulturellen Frauentreffs aus Hall bei den Swarovski Kristallwelten in Wattens.

SOZIALES. Gemeinsam mit der Integrationskoordinatorin Eva Vergörer von KommEnt Hall unternahm der Interkulturelle Frauentreff einen Tagesausflug zu den Swarovski Kristallwelten in Wattens. Bei strahlendem Wetter erlebten insgesamt 42 Frauen und Kinder einen unvergesslichen Tag auf dem weitläufigen Gelände von Swarovski. Angefangen vom Museum mit einem Raum, in dem es sogar schneite, über den Spielturn bis hin zum Garten – die Vielfalt der Attraktionen versetzte die jungen und älteren TeilnehmerInnen in

Staunen. Es war ein Tag voller Entdeckungen und Begegnungen, an dem der interkulturelle Austausch im Mittelpunkt stand.

Gemeinsames und neue Freundschaften

Die Exkursion nach Wattens bot die Möglichkeit Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Freundschaften zu schließen. Der Tag in den Kristallwelten war somit nicht nur ein Ausflug zu einer touristischen Attraktion, sondern auch ein Schritt hin zu einer offenen und vielfältigen Gesellschaft, in

der der interkulturelle Austausch eine zentrale Rolle spielt.

Haller Begegnungscafé an jedem zweiten Freitag

Das Begegnungscafé in der Krippgasse 2 versteht sich als konsumfreier Ort, an dem Sprache keine Barriere ist. Integrationskoordinatorin Eva Vergörer von KommEnt Hall, öffnet die Türen jeden zweiten Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die nächsten Termine sind Freitag, der 3. und 17. Mai.

Mehr Information unter: <https://komm-ent.at>

Mit der Natur durch die Jahreszeiten

In der Reihe der MitarbeiterInnen-Präsentationen stellen wir diese Woche Jana Lepuschitz vor, Lehrling im 2. Jahr in der Stadtgärtnerei.

INTERVIEW. Die MitarbeiterInnen der Stadtgärtnerei sorgen dafür, dass Plätze, Parks und Gassen sich als gemütliche Oasen präsentieren, die Hall verschönern und zum Verweilen einladen. Die 18jährige Jana Lepuschitz erlernt in der Stadtgärtnerei den Beruf zur Landschaftsgärtnerin.

Stadtzeitung: Was war ausschlaggebend für Ihre Berufswahl und für die Lehre bei der Stadtgärtnerei Hall?

Jana Lepuschitz: Ich habe vorher eine Ausbildung zur Zahnarzthelferin begonnen und bemerkt, dass ich lieber einen Beruf ausüben möchte, bei dem ich mehr in der Natur bin. Ich habe mich dann informiert, wie etwa die Arbeit eines Floristen, Gärtners oder Landschaftsgärtners aussieht und Letzteres war für mich dann die interessanteste Wahl, da man viel draußen ist und der Beruf so vielfältig ist. Als dann eine Lehrstelle in der Stadtgärtnerei angeboten wurde, habe ich mich gleich beworben. Ich bin eine Hallerin und es ist natürlich fein, dass sich meine Arbeitsstelle und sogar die Berufsschule in Hall befindet.

Stadtzeitung: Was sind Ihre Aufgaben und was bereitet Ihnen im beruflichen Alltag am meisten Freude?

Jana Lepuschitz: Bei der Stadtgärtnerei finde ich es sehr interessant, dass fast alle Pflanzen in den zwei Gewächshäusern und den zwei Folientunneln selbst produziert werden. Meine Aufgaben sind von den



Jana Lepuschitz beim Wässern der Setzlinge im Glashaus der Stadtgärtnerei.

Jahreszeiten abhängig. Die letzten Tage war ich wetterbedingt gerade viel drinnen, beim Kultivieren und Stecklinge machen. Im Frühjahr freue ich mich immer über das Beetsetzen, da wir uns hier auch kreativ ausleben können.

Stadtzeitung: Wie ist es in einem Team zu arbeiten, das fast ausschließlich aus Männern besteht?

Jana Lepuschitz: Anfangs war ich ein wenig nervös, weil es doch ein männerdominierter Job ist, aber ich habe erkannt, dass es überhaupt nicht stört. Es gibt Momente, wo ich vielleicht zu schwach bin oder ich denke, das schaffe ich nicht, aber da sind die Arbeitskollegen gleich hilfsbereit und verständnisvoll dabei. Mit Anne Eisschiel, die schon einige Jahre in der Stadtgärtnerei arbeitet, habe

ich zudem quasi eine Wegbereiterin, die wichtige Aufgaben wie den Baumkataster betreut. Ich bin öfters mir ihr unterwegs und kann viel von Anne lernen, aber natürlich auch von den Arbeitskollegen.

Stadtzeitung: Wie unterscheiden sich die Aufgaben in den Jahreszeiten für

die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei?

Jana Lepuschitz: Im Frühling ist die Hauptarbeit natürlich das Setzen, aber heuer hat auch das Rasenmähen schon früh begonnen. Im Sommer steht die Pflegearbeit im Mittelpunkt, bevor es im Herbst mit dem Heckenschneiden, Baumschnitt u.s.w. weiter geht. In der kalten Jahreszeit folgen der Winterdienst, das Christbaumaufstellen oder auch die Kurhausdekoration bei den Veranstaltungen.

Stadtzeitung: Ist Ihnen der Aufenthalt in der Natur auch privat wichtig?

Jana Lepuschitz: Mein sportlicher Ausgleich sind Skateboard- und Snowboardfahren. Ich gehe aber auch gerne Wandern und was mir dabei jetzt besonders gefällt, dass ich im Wald weiß oder lerne, wie dieser Baum oder diese Pflanze heißt und welche Vorteile oder Bedeutung sie hat. Man lernt in diesem Beruf so viel über sein Umfeld, was einem vorher gar nicht bewusst war. Danke für das Interview

BEZAHLTE ANZEIGE



Pächter*in für die Glungezer-Hütte 2.610m gesucht

Sie lieben die Tuxer Alpen, haben Freude am Umgang mit Menschen und Erfahrung in der Gastronomie? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Der Alpenverein Hall in Tirol sucht ab Dezember 2024 Hüttenpächter: innen oder ein Pächterpaar für die Glungezerhütte. Die Glungezerhütte auf 2.610m, das „Tor zu den Tuxer Alpen“, liegt am Sattel zwischen dem Glungezergipfel 2.677m und der Sonnenspitze 2.639m. Die Lage der Hütte bietet einen traumhaften, aussichtsreichen Blick über das Inntal.

Mit ihren 50 Schlafplätzen ist sie die höchstgelegene ÖAV-Gipfelhütte Tirols und die höchste Hütte über dem Inntal. Die Glungezerhütte hat 10 Monate im Jahr geöffnet und liegt am bedeutenden Weitwanderweg des Inntaler Höhenwegs und Traumpfad München-Venedig.

Nähere Informationen zur Hütte finden Sie unter www.glungezer-huette.at

Ein Abend mit viel Gesang

Der Gemischte Chor Alpenklang singt wieder im Reschenhof.



Der Gemischte Chor Alpenklang Hall und Chorleiter Georg Bleyer laden wieder zum Mitsingen ein und zwar am Samstag, 11. Mai um 18 Uhr im Landgasthof Reschenhof, Mils. Die Damen und Herren des Chors freuen sich auf regen Besuch.

Treffpunkt für Pflanzenfreunde

Setzlings- und Pflanzenmarkt am Samstag, 4. Mai am Unteren Stadt- platz von 9 bis 13 Uhr mit Experten und musikalischer Begleitung.

MARKT. Der Setzlings- und Pflanzmarkt trägt heuer schon zum siebten Mal Blüte in Hall in Tirol. Interessierte, Hobbygärtner und diejenigen, die es noch werden möchten, aber auch Freunde der Botanik bekommen am Unteren Stadtplatz alles, was das Gärtnereherz begehrt.

Eine bunte Vielfalt an Saatgut, Setzlingen, Kräutern und Pflanzen werden an vielen Ständen zur Schau gestellt und angeboten. Die reichhaltige Auswahl reicht von heimischen Heil- und Küchen-

kräutern über Paprika, Tomaten und Erbsen für den Gemüsegarten bis hin zu hübschen Blumen und Bäumchen.

Vor Ort stehen die Profis mit Tipps, Tricks und interessanten Informationen zu ihren Pflanzen und der perfekten Aufzucht den Kauffreudigen zur Seite.

Wood´n´Strings schaffen mit zwei Gitarren und Kontrabass eine besondere Atmosphäre, die zum Genießen einlädt. Handgemacht und frisch servieren sie ihren Saitenzauber.

Kloster- und Bolivienmarkt zum hundertjährigen Jubiläum

Am 3. und 4. Mai im Hof des Klaraheims am Unteren Stadtplatz. Kulinarisches aus Tiroler- und Bolivianischer Küche zum Verkosten.

MARKT. Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Tertiarschwester in Bolivien wird zum Kloster- und Bolivien-Markt, Gesprächsrunden und Gottesdienst eingeladen.

Freitag, 3. Mai

• 14 - 20 Uhr: Kloster- und Bolivienmarkt: Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Welt des bolivianischen Kunsthandwerkes mit einzigartigen Textilien, Ketten, Taschen und Schnitzereien. Dazu gibt es traditionelle Happen und die köstlichen hausgemachten Liköre von Sr. Albina sowie Sr. Florianas Klosterbrot. Weiters werden Kunstwerke und

Fotografien angeboten.

- 15 - 16 Uhr: Gesprächsrunde mit BolivienmissionarInnen
- 17 Uhr: Feierlicher Gottesdienst mit P. Andreas Holl, gestaltet vom Schwesternchor
- anschließend: Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Tertiarschwester in Bolivien“
- Agape mit bolivianischen Spezialitäten

Samstag, 4. Mai

9 - 17 Uhr: Kloster- und Bolivienmarkt

15 - 16 Uhr: Gesprächsrunde mit BolivienmissionarInnen ab 13 Uhr: Bolivianische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen

Ausschreibung für Aussteller

Einladung zur Teilnahme am Haller Adventmarkt 2024.

MARKT. Der Adventmarkt Hall in Tirol gilt als einer der schönsten Märkte im Land und hat sich als Gründungsmitglied der Gruppe „Advent in Tirol“ ganz der Tradition und Qualität verschrieben. Aussteller und Ausstellerinnen mit selbst hergestellten Unikaten, Kunsthandwerk und hochwertigen Produkten bzw. einem niveauvollen Gastronomiekonzept sind eingeladen, sich für eine Teilnahme am Haller Adventmarkt 2024 zu bewerben, wobei Warenstände teilweise auch tageweise vergeben werden.

Haller Adventmarkt von 22. November bis 24. Dezember 2024

- Montag bis Freitag: 15 bis 20 Uhr
 - Samstag: 10 bis 20 Uhr*
 - Sonntag: 13 bis 20 Uhr*
 - Dienstag, 24. Dezember 2024: 10 bis 13 Uhr
- Die Gastrostände sind täglich bis 21 Uhr geöffnet.



Bis 30. Mai 2024 läuft die Bewerbungsfrist für Halls Adventmarkt.

*Die Beginnzeiten an den Samstagen und Sonntagen stehen in Diskussion und können sich noch ändern. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Mai 2024, über die Zuteilung der Stände entscheidet eine Jury. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bzw. Fragen zum Adventmarkt 2024 können an das Stadtmarketing Hall in Tirol geschickt werden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Blütenzauber und Lyrikspuren als florale Poesie interpretiert

Ganz besondere Kunstwerke waren vergangene Woche in einigen Geschäften der Haller Kaufleute ausgestellt.

ALTSTADT. SchülerInnen der Tiroler Fachberufsschule für Garten, Raum und Mode wählten sich ein Gedicht aus und interpretierten die Kernaussagen mit den Werkstoffen der Schule – der Sprache der Blumen. Die Gedichte stammen aus „Mit Worten will ich dich umarmen“ von Lena Raubaum und aus dem Buch: „The Toolbox is you“ und sollten mit der Sprache



Dieser Blumenschmuck verschönerte das Schuhgeschäft La Scarpa.



Prächtiger Blumenschmuck in einer Kreisform interpretiert.

der Blumen entschlüsselt werden. Die eigenverantwortlich gebauten technischen Unterbauten wurden mit frischen Werkstoffen vollendet, dabei stand die Symbolik der Blumen und die Blumenauswahl im Vordergrund. Für die SchülerInnen stellte dieses Projekt die Chance dar, die berufliche Handlungskompetenz unter Beweis zu stellen und im Team zu arbeiten.

eCarsharing in Hall in Tirol

Jetzt 2x in Hall!

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Mit dem Peugeot SUV e-2008 und dem Renault Zoe E-Tech Electric stehen am Standort in der Krippgasse zwei Elektro-Fahrzeuge voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol



www.flo-mobil.com

Beim Synchronschwimmen brilliert

Österreichische Meisterschaften im Rahmen der Hungarian National Open Championships in Budapest.

SPORT. Die Österreichische Meisterschaft im Nachbarland wurde für die Altersgruppen Youth (Jahrgang 2011 bis 2019), Senioren und Masters (ab 25 Jahren) ausgetragen. Halls junge Synchronschwimmerinnen und deren Trainerin zeigten bei diesen Wettbewerben ihr großes Talent und Leistungsvermögen. Zuerst traten Anna Petris, Ella Matijasevic, Leonie Stojak, und Laura Geisler (alle YOUTH) in der allgemeinen Klasse des Figuren-Bewerbs an, wo sie sich unter den 225 Starterinnen tapfer schlugen.

Im Bewerb - Duett YOUTH der Österreichwertung gewannen Anna und Ella die Silbermedaille gewonnen und wurden nur vom Nationalteam-Duett aus Wien geschlagen. Leonie und Laura belegten bei ihrem Debüt den tollen 4. Rang. Drei der Mädchen haben anschließend noch am Solobewerb teilgenommen, wobei Anna Petris hier erneut den Vizemeistertitel er-



Anna Petris, Ella Matijasevic, Leonie Stojak und Laura Geisler.

schwimmen konnte. Mit Ella Matijasevic, als 3. und Leonie Stojak als 4. konnte das gesamte Team feiern. Auch Trainerin Jana Petris entschied sich für einen Start in der Masters Kategorie, um bei einem eventuellen Start bei EM gerüstet zu sein. Dabei belegte sie international den 1. Platz in der

technischen und den 3. Platz in der freien Kür. In drei Wochen folgt für die Synchronschwimmerinnen der nächste große Wettkampf in Bratislava. Dort finden die Österreichischen Meisterschaften im Rahmen eines international ausgeschriebenen Wettbewerbs für die Kategorie U12 und U10 statt.

Anfängerschwimmkurs für Frauen

KOMM ENT Hall organisiert ab 29. Mai die Betreuung und ein optimales Lernumfeld.

SICHERHEIT. Schwimmen zu lernen ist nicht nur wichtig, um sicher im Wasser zu sein. Es hat auch viele Vorteile für die Gesundheit und das Sozialleben. Schwimmen macht fit, entspannt den Geist und eröffnet neue Freizeitmöglichkeiten. Es ist eine tolle Bereicherung für Körper und Geist. Der Schwimmkurs richtet sich an alle Frauen, die aus persönlichen, biographischen oder religiösen Gründen lieber unter sich bleiben möchten, aber dennoch die Freude am Schwimmen entdecken wollen. Der Kurs ist für Nichtschwimmerinnen und Schwimmanfängerinnen geeignet. Für weitere Informationen und zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

- Eva Vergörer, KommEnt Hall
- Anmeldung auf Facebook, Instagram, WhatsApp oder
- integration@komm-ent.at
- Tel. 0676/835 864 657



Die wunderbaren MusikerInnen des Orchesters HALLegro.

Música Latina aus Südamerika

Das Orchester HALLegro mit Solisten aus dem Lehrkörper lädt am Mittwoch, 12. Juni um 19.30 Uhr zum Konzertabend ins Kurhaus ein.

KULTUR. Das Orchester HALLegro ist sehr vielseitig tätig. Da passt es nur zu gut, wenn nach Poulencs Orgelkonzert und einer Haydn-Symphonie, nun lateinamerikanische Musik am Programm steht. Die Streicher des Orchesters werden unter der Leitung von Behruz Pietsch, gemeinsam mit Solisten aus den Reihen des Lehrkörpers, unterschiedlichste Werke aus Südamerika zur Aufführung bringen: Martin Wesely (Gitarre), Robert Sölkner (Klavier), Florian Baumgartner (Schlagzeug), Florian Hupfauf (Kontrabass), Andreas Schiffer (Schlagwerk), Lito Fon-

tana (Posaune) und Nadja Wöss sowie Katharina Fröch (beide Gesang). Der Bogen wird dabei von klassischen Tangos über Astor Piazzollas Tango Nuevo bis hin zu Werken von Natalia Lafourcade, Sandra Bernardo & Natalia Doco, Juan Gabriel und anderen reichen.

Kartenvorverkauf gestartet

Karten zu 16,-Euro im Vorverkauf (AK 18,- Euro, bis 14 Jahren frei, sonst keine Ermäßigungen) gibt es ab sofort im Sekretariat der Musikschule, im Stadtservice im Rathaus und im Büro im Laden in der Arbesgasse in Hall.

Haller Stadtrundgänge

Wo befand sich die „Blutige Hack“? Wo hat ein Storch seine Spur hinterlassen? Welches mausfarbene und zwölf Schuh hohe Tier mit „zweyzendt“ ließ die Haller einst staunen?

INFORMATIV. Die Hall-Kenner Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed beantworten auch heuer diese und andere Fragen. Zu Beginn werden am 5. Mai Halls ehemalige Gasthäuser erkundet – dabei bleibt zwar die Kehle, aber kein Auge trocken. Dazwischen stehen Handwerk und tierisches Leben, aber auch die Erhaltung denkmalgeschützter Altsiedelhäuser im Mittelpunkt, bevor zum Abschluss am 30. Juni Unscheinbares und Überraschendes in Halls Gassen erkundet wird. Der Treffpunkt für alle Führungen ist vor dem Gasthof Goldener Engl am Unteren Stadtplatz. Die Führungen dauern rund 1,5 Stunden und finden bei jeder Witterung statt, es ist keine Anmeldung nötig. Das Programm der Haller Stadtrundgänge im Detail:

- Sonntag, 5. Mai - 16 Uhr: Zu Gast in Halls einstigen Wirtshäusern
- Sonntag, 26. Mai - 16 Uhr: Schönes erhalten – Geschichte gestalten



Barbara Knoflach-Zingerle und Christian Kayed führen durch die Altstadt.

- Sonntag, 2. Juni - 16 Uhr: Aus der Geschichte vom Handwerk in Hall
- Sonntag, 9. Juni - 16 Uhr: Hall für Anfänger
- Sonntag, 16. Juni - 16 Uhr: Hall – tierisch gut
- Sonntag, 30. Juni - 16 Uhr: Oft vorbeigegangen – nie beachtet
Preis: 13,- Euro/ermäßigt 11,- Euro. Informationen online unter www.hall-fuehrungen.at oder telefonisch unter 0676/4103071.

„Natur im Garten“: Artenvielfalt vor der eigenen Haustür

Jeder kann was tun: Bereits 667 zertifizierte Naturgärten gibt es in Tirol. Einreichungen von HobbygärtnerInnen für 2024 noch möglich.

UMWELT. Bereits seit 2014 ist das Projekt „Natur im Garten“ in Tirol beim Tiroler Bildungsforum angesiedelt. Das Ziel: Privatgärten und öffentliche Grünflächen tier- und pflanzenfreundlich gestalten, Bewusstseinsbildung fördern und durch Workshops und Vorträge viele Menschen für den sensiblen Umgang mit der Natur begeistern. Das Land Tirol unterstützt die Initiative Natur im Garten mit über 260.000 Euro bis 2026.

„Ob im eigenen Garten oder auch auf der Verkehrsinsel der Gemeinde – naturnahes Gärtnern ist überall möglich, schafft wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen und ist ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt“, erklärt Naturschutzlandesrat René Zumtobel. Margarete Ringler, Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums, freut die große Beliebtheit von „Natur im Gar-



Das Land Tirol unterstützt die Initiative „Natur im Garten“ auch weiterhin.

ten“: „Vom Workshop zum Thema Neophyten über Vorträge über die Bedeutung und Lebensweise von Insekten für Kinder bis hin zu den begehrten Plaketten: Mit den Fördermitteln können wir die Arbeit im Sinne des Naturschutzes nun weiter fortsetzen.“

Weitere Informationen und Einreichungen: www.naturimgarten.tirol

Online-Befragung E-Scooter

Teilen Sie Ihre Erfahrungen zur Nutzung von E-Scootern im ländlichen Raum mit der Universität für Bodenkultur.

UMFRAGE. Nutzen Sie sie täglich, gelegentlich oder noch gar nicht? Ihre Erfahrungen und Ansichten sind gefragt. In einer 10-minütigen Online-Befragung haben Sie die Chance die nachhaltige Mobilitätswende mitzugestalten.

Rolle in der Mobilität

Die Befragung wird vom Institut für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur durchgeführt. Es geht darum, wie E-Scooter von BesitzerInnen und Nicht-BesitzerInnen gesehen werden und welche Rolle sie in der Alltagsmobilität spielen.

#BOKU #Klimabündnis
Unter allen Teilnehmenden werden 20 Sodexo-Gutscheine im Wert von je 20,- Euro verlost.
<https://ivs.boku.ac.at/scooter/>

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



Wie stehen Sie zum E-Scooter?

BEZAHLTE ANZEIGE

Seit fast 100 Jahren das Traditionsgeschäft in Hall

Mode für Damen & Herren, Kinder & Babys

SUPER-AKTION:
-30% AUF ALLE WAREN*

* Ausgenommen Kurzware, Aktion gültig von 2. bis 15. Mai 2024

Agramsgasse 2-4 • 6060 Hall in Tirol
Telefon: 05223/57239 • Mobil: 0676/3180093
office@moden-kindl.at • www.moden-kindl.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Bernhard NEUNER

Blumen und Friedhofsgärtnerei

*Flexible Arbeitszeiten sind möglich
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung*

FloristIn zu besten Bedingungen in Vollzeit/Teilzeit gesucht.

Krippgasse 18 • 6060 Hall in Tirol
Tel. 0699/10639892 • Fax DW 10
office@blumenneuner.at • www.blumenneuner.at

KLEINANZEIGEN

■ **Suche Verkäuferin für Hofladen** in Hall / Schöneegg, in Teilzeit oder Vollzeit, beste Bezahlung. Tel. 0650/7722155

■ **Suche Putzperson** für meine Fensterfronten – ca. 9 x 2,20 hoch und ca. je ein Meter breit – für 1 x monatlich. € 20.- pro Std. in der Unteren Lend, Hall, Tel. 0699/17182808

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**
Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und

garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH Tel. 0676/881811600

■ **Derzeit passend ... im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“** gibt's Matschbekleidung/Gummistiefel, Sport-/Berg-/Reitbekleidung und -Schuhe, Frühlings-/Sommer-Jacken, Kleider, Laufräder, Fahrräder, Kinderfahrradsitze/-Helme, Rollerskates, Roller, Kletterpatschen/Fußballschuhe sowie viele Spielsachen, Spiele, Puzzle, Bücher und CDs/DVDs! **Dringend gesucht: Schleich-Figuren,**

LEGO-DUPLO, Puppenbuggy, Tonies, sonos! DO 9-12, FR 9-17 u. SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680 2229412; www.kunterbunter-laden.at

■ **Apfelsaft und Äpfel ab Hof Verkauf,** Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Schöne helle Altbauwohnung ab sofort zu vermieten.** Zentral gelegen, 1.Stock mit separater Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Abstellraum Nicht WG geeignet, kein Balkon oder AAP. Miete inkl. BK 850,00 Euro, Tel. ab 14 Uhr 0650/620562

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen